



PRESSEMITTEILUNG

Jagdschloss Granitz: Mitte November beginnt die Sanierung der Wendeltreppe

Am 19. November 2018 beginnen die jährlichen Restaurierungsarbeiten an der gusseisernen Wendeltreppe im Mittelurm des Jagdschloss Granitz. Die Arbeiten werden voraussichtlich zwei Wochen andauern.

Während der Arbeiten müssen Treppe und Aussichtsplattform aus Sicherheitsgründen für den Besucherverkehr geschlossen bleiben. Der Aufstieg zum Turm wird nur am Wochenende möglich sein. Für die Einschränkungen bittet das Jagdschloss Granitz seine Besucher um Verständnis.

Seit Oktober 1848 leitet die Wendeltreppe pro Jahr viele tausend Gäste des Schlosses auf die Aussichtsplattform des Mittelturms. Von hier aus bietet sich ein einzigartiger Blick über die Insel Rügen. Die historische Eisentreppe ist ein wichtiges Beispiel der Eisengusskunst. Zur Erhaltung wird in regelmäßigen Abständen die Instandhaltung durchgeführt.

Das Jagdschloss Granitz ist eines von neun Schlossensembles, das von der Oberen Landesbehörde Staatliche Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen Mecklenburg-Vorpommern betrieben wird. Die Instandhaltung der Wendeltreppe wird durch den landeseigenen Betrieb für Bau und Liegenschaften (BBL M-V), der für den Bauunterhalt verantwortlich ist, durchgeführt.

Weitere Angaben zu den baulichen Maßnahmen der Instandhaltung sind über den BBL M-V verfügbar.

Hinweise sowie begleitendes Pressematerial ist auf www.mv-schloesser.de/aktuelles abrufbar.

**Staatliche Schlösser, Gärten
und Kunstsammlungen M-V**

*16. November 2018
2018-SSGK-09*

Pressekontakt
Bereich Staatliches Museum Schwerin
Heidmarie Otto
0385 - 588 47 021
heidmarie.otto@ssgk-mv.de

www.museum-schwerin.de

Pressekontakt
Bereich Schlösser und Gärten
Nicole Lerrahn
0385 - 588 47 022
nicole.lerrahn@ssgk-mv.de

www.mv-schloesser.de